

energie

von hier

www.stadtwerke-gotha.de

PRODUKTWERKSTATT

Stadtwerke starten
kreative Vertriebsarbeit
mit Kundenbeteiligung

FERNWÄRME

Aktiver Umwelt- und
Klimaschutz – Fernwärme
für Gotha

Sicher!

Versorgungssicherheit
bei Strom und Erdgas –
die Stadtwerke Gotha
NETZ macht das!



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Strom- und Gaspreise bestehen zum Großteil aus Steuern, Abgaben und Umlagen – also Kostenkomponenten, die wir nicht beeinflussen können. Ab 2021 wird eine weitere Steuer fällig: die CO₂-Steuer.

Bemessen wird sie auf Grundlage der CO₂-Emissionen, die bei der Verbrennung von fossilen Energieträgern wie Kohle, Öl oder Gas entstehen.

Für 2021 geht man derzeit von 25 Euro pro Tonne CO₂ aus. Bezogen auf Gas sind dies für einen durchschnittlichen Verbraucher etwa 50 bis 100 Euro pro Jahr. Diese Steuer müssen wir leider an Sie weitergeben. Weil bei der Verbrennung von Gas im Vergleich zu anderen Energieträgern wenig CO₂ frei wird, ist dies aber eher günstig. Auch auf die Fernwärmepreise hat die CO₂-Steuer Auswirkungen – schließlich setzen wir zur Wärmeerzeugung auch Erdgas ein. Wir hoffen, dass der Staat an anderer Stelle uns Bürger entsprechend entlastet!

*Dirk Gabriel,
Geschäftsführer der
Stadtwerke Gotha*

Inhalt

GEMEINSAM STARK

Auch in Corona-Zeiten können sich unsere Partner auf die SWG verlassen.



*Die Stadtwerke Gotha bieten E-Mobilität von A bis Z.
Seite 3*

Mitmachen & gewinnen:
Bei unserem Junierrätsel geht es diesmal um Elektromobilität. Zu gewinnen gibt's ein tolles Kletterauto!



EINBLICKE

- 4 Kreative Energie im Team
Produktentwicklung

INFRASTRUKTUR

- 6 Sichere Netze

KUNDENPORTRÄT

- 8 Leben mit der Krise

MOMENT MAL

- 10 Wachstum hoch 2 bei den Erneuerbaren

FERNWÄRME

- 12 Wärme für Gotha

KNOBELN & GEWINNEN

- 14 Kinderseite und Kreuzworträtsel

Elektrisch mobil in Gotha

Der Elektromobilität gehört die
Zukunft – natürlich auch in Gotha!

Die emissionsfreien Antriebe können sich noch schneller durchsetzen, wenn die Rahmenbedingungen stimmen. Dafür sorgen auch die Stadtwerke Gotha (SWG): Mit einem attraktiven Stromtarif und einer leistungsfähigen Ladeinfrastruktur – Ladepunkte sowohl für die Öffentlichkeit als auch für zu Hause. „So gelingt die Mobilitätswende garantiert“, betont Christian Bomberg, Teamleiter Vertrieb und Kundencenter bei den Stadtwerken Gotha.

Zu Hause laden mit der SWG-Wallbox

Die Stadtwerke empfehlen allen Nutzerinnen und Nutzern von Elektrofahrzeugen ihren besonderen Tarif GOTHA MOBIL. Das ist ein Doppeltarif mit günstigen Nacht- und Wochenendzeiten, der speziell für das Aufladen der Akkus von E-Autos entwickelt wurde. „Mit der platzsparenden Ladebox der Stadtwerke Gotha kann man seinen Elektroflitzer oder sein Hybrid-Fahrzeug schnell und sicher in den eigenen vier Wänden aufladen. Wir beraten unsere Kundinnen und Kunden sowie alle Interessenten gerne zu allen erforderlichen Schritten und den technischen Details rund um den Anschluss“, erklärt Christian Bomberg. Die SWG-Wallbox gibt es für Kunden der Stadtwerke schon ab 495 Euro. Kombiniert mit dem Tarif GOTHA MOBIL kommt am Ende ein stimmiges Gesamtpaket für alle E-Mobilisten heraus. Damit der Stromer auch unterwegs in Gotha „Saft“ zapfen kann, bauen die Stadtwerke Gotha die öffentliche Ladeinfrastruktur sukzessive weiter aus. „An unserer Ladestation am Perthes-Parkplatz tankt man schnell und einfach Öko-Strom“, hebt der Teamleiter hervor. Mit der



KONTAKT

Christian Bomberg
Teamleiter Vertrieb
und Kundencenter
Tel.: 03621 433-148
christian.bomberg@
stadtwerke-gotha.de

SWG-Ladekarte werden das Laden und Zahlen zum Kinderspiel. Zudem kann man die Vorteile des bargeldlosen Tankens im bundesweiten Ladenetz-Verbund genießen.

Elektrisch mobil im Unternehmen

Übrigens: Die Stadtwerke treiben das Thema E-Mobilität nicht nur für Privatkunden voran. Wer seinen Unternehmensfuhrpark auf E-Autos oder Hybrid-Fahrzeuge umstellen oder um emissionsfreie Fahrzeuge ergänzen möchte, kann sich an Christian Bomberg wenden. Die Stadtwerke Gotha haben auch für Unternehmer und Gewerbetreibende passende Lösungen parat! —



*Mit der
SWG-Wallbox
kann man sein
E-Auto schnell
und sicher in den
eigenen vier Wän-
den aufladen!*

Der Energiemarkt ist einer der am härtesten umkämpften Märkte überhaupt. Dies gilt insbesondere für Geschäftskunden. Denn in den Firmen werden ständig Einnahmen und Ausgaben gegenübergestellt. Sobald sich Einsparpotenziale ausfindig machen lassen – und sei es beim Energiebezug – werden diese in aller Regel auch ausgeschöpft. Aber auch Privatkunden haben nichts zu verschenken. Am Ende macht der Versorger das Rennen, dessen Vertriebsteam das attraktivste Gesamtpaket schnüren kann.

Werkstatt für Produkte

Die Stadtwerke Gotha stellen sich dem Wettbewerb des Energiemarktes und wollen das Geschehen jetzt noch kreativer gestalten: Seit Anfang dieses Jahres gibt es deshalb das Team Produktentwicklung. Dahinter steht ein starkes Frauen-Duo mit Teamleiterin Corinna Steinbrück und Lisa Schatz. Beide sind bereits seit einigen Jahren im Bereich Kundenvertrieb tätig und lassen jetzt ihre Erfahrung in die neue Produktwerkstatt einfließen. Produktwerkstatt – das sind regelmäßig stattfindende Workshops, an denen auch Stadtwerke-Chef Dirk Gabriel, Dana Hellmann vom Marketing sowie weitere Mitarbeiterinnen und

Foto: Stadtwerke Gotha GmbH



Kreative Energie

Die Stadtwerke Gotha rücken näher an die Kunden heran: Das Team Produktentwicklung beschreitet mit der Produktwerkstatt deshalb neue Wege im Marketing und Vertrieb.



Hier werden Ideen geboren: Geschäftsführer Dirk Gabriel, Corinna Steinbrück, Lisa Schatz und Dana Hellmann (v.l.n.r.) arbeiten in der Produktwerkstatt.

Fotos: Andreas Göbel/ag-wort.de

KONTAKT



Corinna Steinbrück
Teamleiterin Produktentwicklung | Großkunden
Tel.: 03621 433-170
corinna.steinbrueck@stadtwerke-gotha.de



Lisa Schatz
Produktentwicklung | Großkunden
Tel.: 03621 433-161
lisa.schatz@stadtwerke-gotha.de



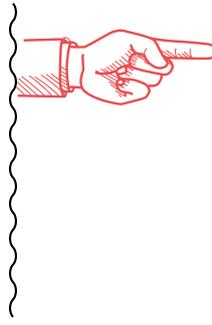
Mitarbeiter teilnehmen. In diesen Brainstorming-Runden wird überlegt, was die Stadtwerke anders machen können, um in besagtem Marktumfeld noch besser zu punkten.

Gemeinsamer Kreativprozess

„Ziel der Produktwerkstatt ist es, kreativ zu arbeiten, neu zu denken und Produkte zu entwickeln, die sich an den tatsächlichen Bedürfnissen der Kunden ausrichten“, erklärt Teamleiterin Corinna Steinbrück. „Uns ist es zudem sehr wichtig, dass wir unsere Bestandskunden und auch potenzielle Kunden in diesen Kreativprozess einbinden. Denn so erfahren wir mehr über ihre tatsächlichen Bedarfe und Anforderungen.“ Noch ist das Projekt ein zartes Pflänzlein – vor allem, weil die Corona-Zeit erheblich gebremst hat. Lisa Schatz erklärt: „Wir möchten zum Jahresbeginn 2021 die ersten konkreten Produktneuheiten präsentieren

und die Stadtwerke Gotha als innovativen und zuverlässigen Versorger damit noch präsenter machen. Wir planen einen Digital-Tarif: Hier können Sie alles einfach und papierlos online abwickeln. Oder wünschen Sie rein ökologische Energie und ermöglichen damit Klimaschutz vor Ort? Vielleicht setzen Sie lieber auf ein regionales Angebot – hier möchten wir Hand in Hand mit unseren Gothaer Geschäften und Firmen gehen. Wir überlegen, auch einen Tarif mit noch mehr Sicherheit für Sie anzubieten.“ —

Sie wissen, was Sie möchten – dann teilen Sie es dem Team Produktentwicklung mit. Wir freuen uns auf Ihr Mitwirken und gestalten gemeinsam ein passendes Angebot für Sie!



Sie möchten mehr über
die Energienetze wissen?
www.stadtwerke-gotha-netz.de

Sichere Netze

Versorgungssicherheit klappt nur mit
modernen, leistungsfähigen Netzen.
Dafür sorgt die Stadtwerke Gotha NETZ.

SWG-N-Chef Thomas
Schollmeyer (links)
und Projektleiter in
der Netzplanung
Andreas Schultheiss
haben das Netzge-
schäft im Blut!



Ob Strom oder Erdgas – die Stadtwerke Gotha NETZ GmbH (SWGNG) sorgt für reibungslosen Energiefluss – und vieles mehr. Weil der Gesetzgeber die Trennung von Netzbetrieb und Energievertrieb fordert, wurde die SWGN als eigenständige Gesellschaft aus der Stadtwerke Gotha GmbH ausgegründet. Zum 1. Januar 2018 wurden die Mitarbeiter und die technischen Anlagen der Strom- und Gasnetze in die SWGN übertragen. „Somit wurden auch die Wartung, Instandhaltung und Erneuerung der Energienetze und weiterer betriebsnotwendiger Anlagen in unsere Hände gelegt“, sagt SWGN-Geschäftsführer Thomas Schollmeyer.

Netzüberwachung rund um die Uhr

Versorgungssicherheit – was so selbstverständlich klingt, ist in der Realität ein forderndes Geschäft. In der Leitstelle der SWGN werden an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr die Energienetze überwacht, gesteuert und geregelt. Um das Pensum zu illustrieren: Das Stromnetz auf Mittel- und Niederspannungsebene ist fast 735 Kilometer lang. In Gotha und der Gemeinde Remstädt gibt es insgesamt rund 33.200 Kunden mit Stromanschluss. Das Erdgasnetz kommt auf etwa 730 Kilometer. Die SWGN versorgt 11.300 Kunden mit Erdgas. Obwohl die Strom- und Gasnetze in etwa gleichlang sind, ist das Versorgungsgebiet im Gasnetz größer: Neben Gotha und den Ortsteilen werden 16 weitere Gemeinden aus dem Netz der SWGN versorgt.

Modernisieren und Instandhalten

Die Leitungsspezialisten des Unternehmens sorgen durch permanente Instandhaltungs- und

Modernisierungsmaßnahmen in den Netzen dafür, dass die Medien störungsfrei in den Haushalten und Unternehmen ankommen. Der Schwerpunkt der Netzmaßnahmen der SWGN liegt im Zusammenhang mit dem Ausbau der Fernwärme (Seite 12/13) derzeit in der Eisenacher Straße, der Friedrichstraße und dem Hauptmarkt in Gotha. „Zur Sicherstellung der Fernwärme-Versorgung wird für das neue Heizkraftwerk in der Breiten Gasse eine neue Gas-Hochdruckleitung von der Kindleber Straße zur Breiten Gasse geplant und die Gesamtbaumaßnahme voraussichtlich in 2021 begonnen“, erklärt Thomas Schollmeyer. Außerdem muss die vorhandene Gasbezugsstation in Gotha Ost erneuert werden. Bei den Planungen für die Hochdruckleitung hat sich eine nördliche Trasse über den ehemaligen Flugplatz Gotha – Müllersweg und den Remstädter Weg ergeben. Leider muss im Zuge der Bauarbeiten der durch die Stadt Gotha neu errichtete Radweg im Remstädter Weg streckenweise zurückgebaut und nach der Errichtung der Hochdruckleitung erneuert werden. Im Rahmen dieses Großprojekts werden auch Mittelspannungsfreileitungen zurückgebaut und als Erdkabeltrassen erneuert.

„Moderne Energienetze stehen für sichere Versorgung.“

Thomas Schollmeyer, Geschäftsführer

Gemeinsamer Ausbau von Strom- und Fernwärmenetzen

Weitere Projekte laufen aktuell in der Mozartstraße. Hier werden Mittelspannungsleitungen erneuert zusammen mit dem Fernwärmeausbau. Sie sind die Verbindung zwischen der Baumaßnahme Friedrichstraße mit der letztjährigen in der Stielstraße. Für 2020 ist zudem geplant, in der Stielstraße den Netzausbau weiterzuführen. In den kommenden Jahren erfolgt dann die Netzerweiterung bis zur Gleichenstraße. Gemeinsam mit der Stadt und dem Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreisgemeinden soll 2021 in der Gallettstraße der Bau einer Stromleitung für die Nieder- und Mittelspannung erfolgen. „2022 werden wir dieses Projekt am Kindleber Feld weiterführen“, plant Thomas Schollmeyer. Im Juli 2020 wird er als Chef der SWGN den Staffelstab an seinen Nachfolger Detlef Mölter übergeben. Der Diplom-Ingenieur für Elektrotechnik verfügt über eine langjährige Branchenkenntnis. Thomas Schollmeyer begleitet den Führungswechsel noch bis Ende September diesen Jahres.

Fotos: Stadtwerke Gotha GmbH



Seit 2018 arbeitet die SWGN als eigenständiges Unternehmen.



Leben mit der Krise

Bäckerei Meininger

Gegen zwei Uhr Nachts beginnt für Steffen Meininger, der die gleichnamige Bäckerei in der Friedrichstraße mittlerweile in der fünften Generation führt, der Arbeitstag. Von Montag bis Samstag werden hier täglich Kuchen, Brot und Brötchen frisch zubereitet. „Aktuell haben wir leider eine doppelte Belastung“, erzählt er. Denn zu Mundschutzpflicht und Warteschlangen wegen der Zugangsbegrenzung kommt die Innenstadtsanierung: Die große Baustelle direkt vor der Haustür sorgt für eine ständige Geräuschkulisse und schwierige Zugangswege. „In Anbetracht dessen geht es uns aber noch relativ gut.“ In der Backstube, dem Herz des Unternehmens, habe sich – anders als im Verkaufsraum – die tägliche Arbeit kaum geändert. Die zunächst auch beim Bäcker spürbaren Hamsterkäufe hätten sich inzwischen normalisiert. „Wir sind sehr dankbar, dass unsere Kunden uns auch in diesen schwierigen Zeiten die Treue halten.“



Fotos: Andreas Gabel/ag-wort.de

Trotz doppelter Hürden blickt Bäckermeister Steffen Meininger zuversichtlich in die Zukunft.

Kunstmanns in Gotha

Für Andrea Witt-Kunstmann kam die Corona-Krise denkbar schlecht: Kurz vor dem Shutdown hatte sie für das „Kunstmanns“ am Hauptmarkt die erste Mitarbeiterin eingestellt und eine Filiale in Bad Langensalza eröffnet. Eigentlich sollen Kunden hier zwischen besonderen Dekoartikeln, Spielwaren und Kunstkarten eine „kleine Auszeit für die Seele“ finden. Aber am 12. März kam die unfreiwillige Zwangspause. „Anfangs hatte ich große Angst, wie das Geschäft weitergehen soll“, erklärt die Inhaberin. Doch recht bald kamen Hilfsangebote der Stammkunden – zunächst per WhatsApp. „Die neuen Medien haben sich als Retter in der Not erwiesen.“ Seit der Wiedereröffnung am 24. April liefert Kunstmanns Einkäufe bis an die Haustür, zudem können Alleine-Einkaufszeiten außerhalb der normalen Öffnungszeiten vereinbart werden. „Insgesamt ist die Nachfrage noch verhalten. Ich hoffe dennoch, dass wir weiter gut durch die Krise kommen.“



Kurz vor dem Shutdown hatte Andrea Witt-Kunstmann (links) Susanne Beer eingestellt.

Die Corona-Krise ist ein tiefer Einschnitt für fast alle Unternehmen. Wir haben uns bei unseren Gothaer Geschäftskunden umgehört, wie sie mit den Problemen umgehen - und welche Strategien aus der Krise führen sollen.

Restaurant Pagenhaus



Petra Sust hofft auf gutes Wetter für den Biergarten – Verluste sind aber schon vorprogrammiert.

Wie für viele Gastronomen ist auch für Petra Sust vom Pagenhaus im Schloss Friedenstern die Corona-Krise ein wirtschaftlicher Tiefpunkt. 2018 hatte sie das gut laufende Restaurant übernommen und den Schwerpunkt auf gehobene deutsche Küche gesetzt. „Für den März waren unsere Auftragsbücher voll, plötzlich war alles auf null. Aber die Kosten laufen weiter.“ Innerhalb von zehn Tagen stellte das siebenköpfige Team einen Lieferservice auf die Beine. „Im Vergleich zum normalen Geschäft ist das aber nur eine Beschäftigungstherapie, die die Umsätze kaum auffangen kann.“ Wegen der Auflagen blickt das Restaurant nun einer ungewissen Zukunft entgegen. „Wir rechnen zunächst mit einem Viertel des normalen Umsatzes, weil wir mit einem reduzierten Angebot öffnen – es kann aber sein, dass wir den Laden einfach zumachen, bis wir wieder zu 100 Prozent hochfahren können.“

Violas Raststübchen



Josephine Reinhardt (links) arbeitet seit 2014 im Familienbetrieb mit ihren Eltern Viola und Jörg.

In der Mittagszeit ist in Violas Raststübchen in der Schlegelstraße eigentlich immer etwas los. Neben Kraftfahrern schätzen auch viele Rentner und Angestellte das preisgünstige Mittagsangebot – die Lage in der Nähe des Gewerbegebietes ist dafür eigentlich ideal. „Mit der Eröffnung hat sich mein Vater einen Lebenstraum erfüllt“, erzählt Josephine Reinhardt, die 2014 in den Familienbetrieb ihrer Eltern eingestiegen ist. Besonders der wöchentliche „Kloßtag“ habe für viel Zuspruch gesorgt. „Aktuell sind die Umsätze aber sehr überschaubar.“ Obwohl das Restaurant schon lange einen Lieferservice anbietet, können die sonstigen Einnahmen damit nicht aufgefangen werden. Wegen der Hygienevorschriften wurden nun die Tische weiter auseinandergerückt. Auch der beliebte Stammtisch musste weichen. „Ohne die Soforthilfen hätten wir schon schließen müssen – wir hoffen nun, dass alles möglichst bald wieder normal wird.“

Wachstum²

Der Anteil an Erneuerbaren Energien steigt international an und die südostasiatischen Länder schwimmen ganz oben mit. Nirgendwo sonst auf der Welt schreitet der Ausbau so schnell voran.

Gardens by the Bay in Singapur: In diesem Garten wächst eine Stadt und mit ihr die mögliche Zukunft der Energieversorgung.



Foto: mauritius images/robertharding/G & M Therin-Weise

Moderne Fernwärmeleitungen stellen die Versorgung für Jahrzehnte sicher.

Wärme für Gotha

Umwelt- und Klimaschutz sind eines der Leitthemen der Stadtwerke Gotha. Beim Ausbau der Fernwärmeversorgung wird der Versorger diesem Anspruch gerecht.



Klotzen, nicht kleckern! So könnte die Überschrift über der Fernwärme-Strategie der Stadtwerke Gotha lauten. Wir stellen Ihnen die wichtigsten Meilensteine vor.

Hauptmarkt

Auf dem Hauptmarkt wird das Fernwärmenetz ausgebaut. Der erste von sechs Bauabschnitten am Unteren Hauptmarkt wurde im März realisiert. Im April erfolgte der teilweise Ausbau der Hünersdorfstraße. Die weiteren Baumaßnahmen der neuen Versorgungsleitung auf der Ostseite des Hauptmarktes, im Bereich Hünersdorfstraße bis Gutenbergstraße, werden aktuell umgesetzt.

Friedrichstraße

2020 startet der dritte Bauabschnitt für eine der Hauptverkehrsachsen Gothas. In einer Komplexbaumaßnahme mit der Stadt Gotha, dem Wasser- und Abwasserzweckverband, der Thüringer Wald- und Straßenbahn, den Stadtwerken Gotha und den Stadtwerken Gotha NETZ erfolgt ein Komplettausbau des Straßenkörpers. Hierzu werden größtenteils alle Leitungen für Strom, Erdgas, Fernwärme sowie Wasser im unterirdischen Bauraum neu verlegt und angeordnet. Die Stadtwerke nutzen die Tiefbauarbeiten, um eine Fernwärmehauptleitung aus dem Innenstadtbereich weiter Richtung BHKW Siebleben zu verlegen. Parallel dazu wird von der Mozartstraße aus der Friedrichstraße entgegen gebaut. Ziel ist die Verbindung beider Leitungsabschnitte an der Kreuzung Schöne Allee. Mit der Verbindung



Der „Fernwärmebogen“ am historischen Friedhof wird im Sommer 2020 demontiert.

Der erste von
6
Bauabschnitten
am Hauptmarkt
ist fertig!

Im Spätsommer 2020 geht das neue Heizkraftwerk in der Breiten Gasse an den Start!

KONTAKT

Sie haben Fragen rund ums Thema Fernwärmenetz? Das sind Ihre Ansprechpartner:



Bernd Bodlin
Bereichsleiter Erzeugung und Wärmenetz
Tel.: 03621 709-751
bernd.bodlin@stadtwerke-gotha.de



Stefan Fialik
Service, Erzeugung und Wärmenetz
Tel.: 03621 433-133
stefan.fialik@stadtwerke-gotha.de



Andy Karmrodt
Strategie und Planung, Erzeugung und Wärmenetz
Tel.: 03621 433-128
andy.karmrodt@stadtwerke-gotha.de

Fotos: Andreas Göbel/ ag-wort

Fotos: Stadtwerke Gotha GmbH

dieser Abschnitte kann die erzeugte Wärme aus dem neuen Heizkraftwerk in der Breiten Gasse in Gotha erstmals zu den Neuanschlussobjekten Mozartstraße 1 und Stierstraße 4 geleitet werden. Auf dem Trassenweg in der Friedrichstraße erhalten die angrenzenden Häuser Fernwärmeanschlüsse.

Werner-Sylten-Straße

In der Werner-Sylten-Straße erfolgt die Netz-erweiterung sowie die Anbindung des neuen Kindergartens der Stadt Gotha. Die Bautätigkeit soll Ende Juli 2020 abgeschlossen sein. Alte Leitungen und ein unterirdisches Fernwärme-

bauwerk werden dabei demontiert, um Platz für Spielgeräte des Kindergartens zu schaffen.

Gotthardstraße und Kastanienallee

Die in die Kastanienallee vorgelegte Leitung aus der Gotthardstraße wird auf Kundenwunsch bis zum Mohrenberg erweitert.

Eisenacher Straße

Im Rahmen des städtischen Sanierungskonzeptes für den historischen Friedhof in der Eisenacher Straße sollen die bestehenden Fernwärmeleitungen unterhalb der Straße neu verlegt werden. Sobald im Sommer alle Leitungen in Betrieb sind, geht es mit dem Rückbau los. Ab Juli 2020 wird der „Fernwärmebogen“ demontiert.

Breite Gasse

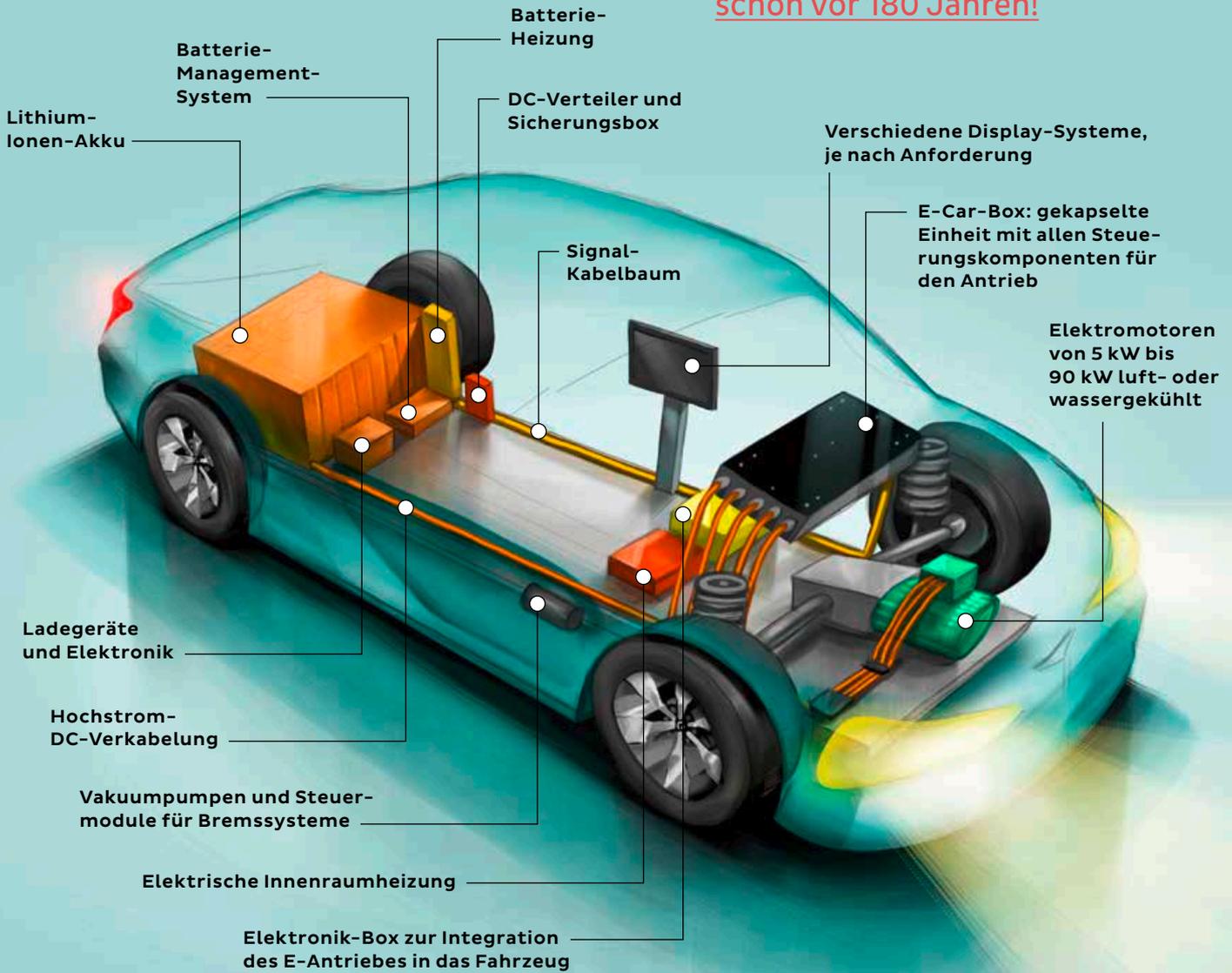
Nach dem Baustart für das neue Heizkraftwerk im September 2019 wurde schwerpunktmäßig an der gebäudetechnischen Ertüchtigung vorbereitend für die Kraftwerkstechnik gearbeitet. Im Januar 2020 begann der eigentliche Kraftwerksbau. Als erstes wurde die Schallkabine für den Motor installiert, worin der erste Gasmotor positioniert wurde. Im Anschluss begannen die Rohrbauarbeiten, die Elektroarbeiten sowie die Installation aller Elektrokabel. Im März wurde der Schornstein des Kraftwerkes angeliefert und aufgestellt. Bis Mai fanden weitere elektrotechnische Arbeiten und Verkabelungen statt. Sobald alle Maßnahmen beendet sind, erfolgt die Inbetriebnahme des Kraftwerkes. Geplant ist, dass die hochmoderne, erdgasbetriebene Fernwärme-Erzeugungsanlage im Spätsommer 2020 den Netzbetrieb aufnehmen kann.

Mozartstraße

Die Fernwärmenetzerweiterung in der Mozartstraße ist notwendig, um die Leitungsabschnitte in der Stierstraße – diese wurden bereits 2019 verlegt – mit dem Hauptnetz, kommend aus der Friedrichstraße, zu verbinden. Für alle Anwohnerinnen und Anwohner in der Mozartstraße wurden Hausanschlussabgänge vorinstalliert, um diese jederzeit an das umweltschonende Fernwärmenetz der Stadtwerke Gotha anschließen zu können. —

Ein E-Auto ist kein Buch mit sieben Siegeln

Wir zeigen euch, wie ein Elektroauto aufgebaut ist. Das E-Auto ist übrigens keine Erfindung von heute. Stromgetriebene Vehikel gab es schon vor 180 Jahren!



GUT AUFGEPASST?

Immer mehr Elektroautos fahren auf unseren Straßen. Dennoch ist diese Erfindung nicht neu. Weißt du, vor wie viel Jahren es die ersten elektrisch angetriebenen Fahrzeuge gab? Schreib es auf!

1	2	3
---	---	---



Das Lösungswort der Ausgabe 1/2020 lautete LiCoAu. Über den Gewinn freuen sich die Kinder der Familie von Dieter Säuberlich aus Gotha.

MACH MIT!

Unter allen Einsendern verlosen wir ein cooles Kletterauto von himoto-modellsport. Natürlich angetrieben mit einem Elektromotor fährt es sogar Wände hoch!

Schicke bis 30. Juli 2020 das Lösungswort an: **Stadtwerke Gotha GmbH, Kennwort: Juniorrätsel, Pfullendorfer Straße 83, 99867 Gotha**

Oder per E-Mail an: kundenmagazin@stadtwerke-gotha.de

Teilnahmebedingungen: siehe Seite 15



Foto: himoto-modellsport

Rätseln & gewinnen

Die Buchstaben aus den farbig umrandeten Kästchen der Reihenfolge nach unten eintragen und fertig ist das Lösungswort. Einsendeschluss ist der 30. Juli 2020.

Lizenz zum See-räubern	▼	▼	Ge-spenster-treiben	▼	nicht einmal	ein Land-fahrer-volk	▼	schot-tische Graf-schaft	▼	5
Zitrus-frucht, Orange	▶			8						
jüdi-sches Freuden-fest	▶					spani-scher Artikel		Initialen der engl. Autorin Christie		
▶			Grund-stücke		Haus-halts-plan	▶	1	▼		
alba-nische Währung		offiziell	▶	4	7					
Frau von Luther	▶	3								
▶	2									
männ-liche Ente		franzö-sischer Artikel			Kfz-Z. Ennepe					
Unter-arm-knochen	▶	▼			▼					
weibl. Mär-chenge-stalten	▶			6						

Ihr Preis



Foto: FUJIFILM Imaging Systems

Gewinnen Sie eine **instax mini 9 Sofortbildkamera** von Fujifilm inklusive einem 50er-Pack Fotopapier.

Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---



Herzlichen Glückwunsch!

Das Lösungswort der Ausgabe 1/2020 lautete Smartphone. Über den Gewinn freut sich Götz Cyrus aus Gotha.

Viel Spaß beim Miträtseln!

Notfallnummern:
Gas + Strom:
03621 21198-182
Fernwärme:
03621 709-751

Ihr Weg zu uns

Stadtwerke Gotha GmbH
Pfullendorfer Straße 83
99867 Gotha

Tel.: 03621 433-0, Fax: 03621 433-110
E-Mail: mail@stadtwerke-gotha.de
Internet: www.stadtwerke-gotha.de

Kundenzentrum

Pfullendorfer Straße 83, 99867 Gotha

Tel.: 03621 433-222

Öffnungszeiten

Mo.-Do.: 10-12 Uhr und 13-17 Uhr

Fr.: 10-13 Uhr

Kundenbüro

Neues Rathaus,
Ekhofplatz 24, 99867 Gotha

Tel.: 03621 222-132

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do.: 9-12 Uhr und 13-16 Uhr

Mi.: 9-12 Uhr und 13-14 Uhr

Fr.: 9-13 Uhr

Impressum

Herausgeber: Stadtwerke Gotha GmbH,
Pfullendorfer Straße 83, 99867 Gotha,
Lokalteil Gotha: Dana Hellmann (verantw.);

Projektleitung: Hagen Ruhmer;

Redaktion: trurnit GmbH | trurnit Leipzig;

Layout: trurnit GmbH | trurnit Publishers:

Nina Döllein; Titelfoto: Stadtwerke Gotha

GmbH; Druck: hofmann infocom



Ihr Weg zum Gewinn

Gewinnen Sie eine instax mini 9 Sofortbildkamera von Fujifilm inklusive einem 50er-Pack Fotopapier. Lösen Sie unser Kreuzworträtsel und schicken Sie Ihr Lösungswort unter Angabe von Name und Adresse an:

Stadtwerke Gotha GmbH,

Pfullendorfer Straße 83, 99867 Gotha

Oder per E-Mail an:

kundenmagazin@stadtwerke-gotha.de

Einsendeschluss ist am 30.07.2020.*

* Teilnahmebedingungen:

Gewinner werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Mitarbeiter der Stadtwerke und ihre Angehörigen sind von der Verlosung ausgeschlossen, ebenso Sammeleinsendungen. Die Gewinnspielteilnehmer sind mit der Veröffentlichung ihres Namens und eines Fotos von der Preisübergabe einverstanden.

GOTHA.LAND.ÜBERALL. MEIN INTERNET AUS THÜRINGEN.

**100
Mbit/s**
mtl. ab
9,95 €*

**GUTSCHRIFT
Routermiete***

**DIESES PRODUKT
WIRD IHNEN
PRÄSENTIERT VON**



Fernwärme | Strom | Gas



Gutscheincode: SWG-Vorteil

Jetzt buchen unter netkom.de/swgotha

stadtwerke-gotha.de

* Der Aktionspreis ist gültig für Neukunden bis zum 30.9.2020. Neukunden sind alle Kunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Netkom Internetanschluss hatten. Mindestlaufzeit: 24 Monate. Nach den ersten zwölf Monaten erhöht sich der monatliche Aktionspreis auf den Listenpreis von 44,95 € inkl. der derzeit gültigen MwSt. (ThüringenDSL privat 100). Sofern sich ab 1.7.2020 die MwSt. gesetzlich zeitlich befristet reduziert, wird die Senkung entsprechend zeitlich befristet an unsere Kunden weitergegeben. Je nach Versorgungsgebiet kann der Aktionspreis schwanken (ab 9,95 € oder 19,95 € inkl. der derzeit gültigen MwSt.). Gutschrift von 3,95 € mtl. auf die Routermiete für 24 Monate. Der einmalige Bereitstellungspreis wird auf der ersten Rechnung gutgeschrieben. Das Angebot ist regional begrenzt verfügbar und vorbehaltlich technischer Realisierbarkeit. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. | Thüringer Netkom GmbH Schwannseestraße 13 | 99423 Weimar | Geschäftsführer: Karsten Kluge und Hendrik Westendorff | Registergericht: Jena HRB 10882 | Stand: 11. Juni 2020.